

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Judith Skudelny, Frank Sitta,
Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/7354 –**

Kunststoffströme quantifizieren

Vorbemerkung der Fragesteller

Kunststoffe sind die Werkstoffe des 21. Jahrhunderts. Als solche werden sie vielseitig verwendet und weltweit gehandelt. Doch genauso wie täglich viele neue Kunststoffprodukte produziert werden, werden täglich große Mengen an Kunststoff entsorgt. Der Werkstoff wird nach seiner ersten Nutzungsphase zunächst zu Abfall im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Verpackungsgesetzes. Die in vielen Staaten nicht geregelte Sammlung erschwert die Wiederverwertung und führt zu einer globalen Umweltverschmutzung. Um den Gebrauch von Kunststoffen nachhaltiger zu gestalten und eine zweite Nutzungsphase anzuschließen, ist ein weltweit geschlossenes System von Produktion, Verwendung und Recycling notwendig. Jedoch bleibt in den Diskussionen um eine Kreislaufwirtschaft die Bezugsebene häufig offen.

1. Wie viele Tonnen Kunststoff werden nach Kenntnis der Bundesregierung jährlich in Deutschland hergestellt, und zu welchen Zwecken werden sie verwendet?

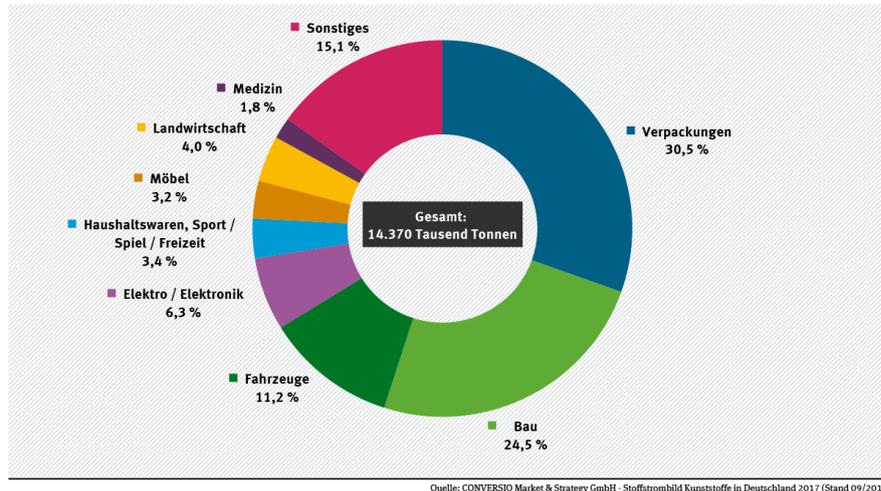
Die Produktionsmenge von Kunststoff-Neuware lag im Jahr 2017 in Deutschland bei 19,9 Millionen Tonnen (t)¹. Diese Menge unterteilt sich in rund 11 Millionen t Kunststoffe für werkstoffliche Anwendungen, wie z. B. Verpackungen oder Bauprodukte, und in rund 8,9 Millionen t Polymere zum Einsatz in Lacken, Klebern, Harzen und Fasern. Zusätzlich wurden im Jahr 2017 rund 1,9 Millionen t Kunststoffrezyklate aus Kunststoffabfällen hergestellt.

Die in Deutschland zu Kunststoffprodukten verarbeitete Menge an Neuware betrug im Jahr 2017 rund 12,61 Millionen t. Weiterhin wurden rund 1,76 Millionen t Kunststoffrezyklate zu Kunststoffprodukten verarbeitet. Die insgesamt 14,37 Millionen t Kunststoffe wurden hauptsächlich in den Bereichen Verpackung, Bau, Fahrzeuge und Elektro/Elektronik eingesetzt und hiernach z. T. exportiert. Die

¹ Im Rahmen der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage benutzte Datenquelle, sofern nicht anders ausgewiesen: „Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2017“ der Conversio Market & Strategy GmbH. Eine Zusammenfassung der „Conversio-Studie“ ist unter www.bvse.de/images/news/Kunststoff/2018/181011_Kurzfassung_Stoffstrombild_2017.pdf verfügbar.

folgende Abbildung zeigt die Verteilung der verarbeiteten Kunststoffwerkstoffe auf die relevanten Branchen (Quelle: www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehlter-abfallarten/kunststoffabfaelle#textpart-2).

Anteil relevanter Branchen an der Verarbeitungsmenge Kunststoffe 2017 (Neuware und Rezyklat)



2. Wie viele Tonnen Kunststoff und welche Kunststoffarten werden nach Kenntnis der Bundesregierung jährlich nach Deutschland
 - a) aus den EU-Mitgliedstaaten importiert, und zu welchem Zweck (bitte nach Staaten und Kunststoffarten auflisten), bzw.
 - b) aus außereuropäischen Staaten importiert, und zu welchen Zwecken (bitte nach Staaten und Kunststoffarten auflisten)?
3. Wie viele Tonnen Kunststoff und welche Kunststoffarten werden jährlich nach Kenntnis der Bundesregierung von Deutschland
 - a) in die EU-Mitgliedstaaten exportiert, und zu welchen Zwecken (bitte nach Staaten und Kunststoffarten auflisten), bzw.
 - b) in außereuropäische Staaten exportiert, und zu welchen Zwecken (bitte nach Staaten und Kunststoffarten auflisten)?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Gemäß der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2017 rund 16,2 Millionen t Kunststoffe und Kunststoffprodukte sowie knapp 517 000 t Kunststoffabfälle nach Deutschland importiert. Es wurden rund 20,6 Millionen t Kunststoffe und Kunststoffprodukte sowie rund 1,2 Millionen t Kunststoffabfälle aus Deutschland exportiert. Nähere Informationen zu Staaten und Kunststoffarten können der entsprechenden Datenbank des Statistischen Bundesamtes entnommen werden.²

² www-genesis.destatis.de/genesis/online

4. Wie viele Tonnen Kunststoff werden nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland jährlich energetisch verwertet?

Von den insgesamt rund 6,15 Millionen t in Deutschland angefallenen Kunststoffabfällen (inklusive Produktions- und Verarbeitungsabfällen) wurden 2017 rund 3,24 Millionen t (knapp 53 Prozent) energetisch verwertet. Davon 2,14 Millionen t (rund 35 Prozent) in Müllverbrennungsanlagen (MVA) und 1,1 Millionen t (rund 18 Prozent) in Ersatzbrennstoffanlagen (EBS) oder sonstigen Anlagen, wie z. B. in Zementöfen.

5. Wie viele Tonnen Kunststoff werden nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland jährlich werkstofflich recycelt?

Von den 6,15 Millionen t Gesamt-Kunststoffabfällen (inklusive Produktions- und Verarbeitungsabfälle) wurden 2017 rund 2,82 Millionen t (knapp 46 Prozent) werkstofflich recycelt.

6. Wie viele Tonnen Kunststoff werden nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland jährlich rohstofflich recycelt?

Von den 6,15 Millionen t Gesamt-Kunststoffabfällen (inklusive Produktions- und Verarbeitungsabfälle) wurden 2017 etwa 0,05 Millionen t (0,8 Prozent) rohstofflich verwertet.

7. Wie viele Tonnen Rezyklat wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von Deutschland in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 aus

- a) den EU-Mitgliedstaaten importiert, und zu welchem Zweck (bitte nach Staaten auflisten), bzw.
- b) außereuropäischen Staaten importiert, und zu welchem Zweck (bitte nach Staaten auflisten)?

8. Wie viel Tonnen Rezyklat wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von Deutschland in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018

- a) in die EU-Mitgliedstaaten exportiert, und zu welchem Zweck (bitte nach Staaten auflisten), bzw.
- b) in außereuropäische Staaten exportiert, und zu welchem Zweck (bitte nach Staaten auflisten)?

Die Fragen 7 und 8 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der Conversio-Studie wurden für das Jahr 2017 erstmalig Daten für die Herstellung und den Einsatz von Kunststoffrezyklaten erhoben. Daten für die Jahre 2015, 2016 und 2018 liegen der Bundesregierung nicht vor.

Die Conversio-Studie weist für Kunststoffrezyklate insgesamt einen Export-Überhang von 0,12 Millionen t aus. D. h., es wurden 0,12 Millionen t Rezyklate mehr exportiert als importiert. Aus den Angaben zum Export von Rezyklaten (insgesamt 0,27 Millionen t) lässt sich daraus eine importierte Menge von 0,15 Millionen t errechnen. Angaben zu Ziel- oder Herkunftsländern werden in der Conversio-Studie nicht gemacht und liegen auch anderweitig nicht vor.

9. Welche Qualität haben die jeweiligen Rezyklatströme?

Die jeweiligen Qualitäten der Rezyklate sind von verschiedenen Faktoren abhängig: Von der Art der Abfälle (Produktions-/Verarbeitungsabfälle, Post-Consumer-Abfälle), ihrer Herkunft (Verpackungssektor, Bausektor, Elektrogerätebereich etc.), der Art der Sammlung (sortenreine, getrennte oder gemischte Sammlung) oder den eingesetzten Sortier- und Aufbereitungsverfahren. Die erforderlichen Rezyklatqualitäten werden von den spezifischen Anforderungen bestimmt, die sich aus dem daraus herzustellendem Produkt ergeben. Sie sind daher wesentlicher Bestandteil der Vereinbarungen zwischen Rezyklathersteller und Abnehmer. Allgemein gültige Aussagen zu Rezyklatqualitäten sind daher nicht möglich.

10. Wie viele Tonnen der in Deutschland durch werkstoffliches Recycling entstandenen Rezyklate verbleiben nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland?

Von den 1,88 Millionen t Kunststoffrezyklaten, die im Jahr 2017 im Zuge des werkstofflichen Recyclings in Deutschland hergestellt worden sind, verblieben nach Bereinigung um Im- und Exportmengen rund 1,76 Millionen t Kunststoffrezyklate in Deutschland und wurden hier in der Kunststoffverarbeitung eingesetzt.

11. Wie viele Tonnen der in Deutschland durch rohstoffliches Recycling entstandenen Rezyklate verbleiben nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland?

Durch das rohstoffliche Recycling entstehen keine Rezyklate (Mahlgüter, Regulate) im eigentlichen Sinne. Die rohstoffliche Verwertung der rund 0,05 Millionen t Kunststoffabfälle basiert auf ihrem Einsatz als Reduktionsmittel im Hochofen bei der Erzeugung von Eisen aus Eisenerz.

12. Wie viele Tonnen der in Deutschland durch werkstoffliches Recycling entstandenen Rezyklate werden von Deutschland in welche Länder exportiert (bitte Länder und Mengen auflisten)?

Es wurden 0,27 Millionen t Rezyklate exportiert. Angaben zu den Zielländern liegen der Bundesregierung nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

13. Wie viele Tonnen der in Deutschland durch rohstoffliches Recycling entstandenen Rezyklate werden von Deutschland in welche Länder exportiert (bitte Länder und Mengen auflisten)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 11 verwiesen.